

UNIVERSITÄT GREIFSWALD

Studierendenschaft



Wissen
lockt.
Seit 1456

Universität Greifswald, Präsidium des Studierendenparlaments, 17487 Greifswald

An die Mitglieder des Studierendenparlamentes,
die Mitglieder des AStA,
die Mitglieder der moritz.medien,
die Fachschaften,

Präsidium des
Studierendenparlaments

Der Präsident

Yannick van de Sand

Stellv. Christopher Wirks
Stellv. Jule Menzinger

Telefon: +49 3834 420 1761
Telefax: +49 3834 420 1752
stupa@uni-greifswald.de

Az. StuPa-Präsidium

Bearb.: Yannick van de Sand
Christopher Wirks
Jule Menzinger

23.04.18

hiermit laden wir herzlich zur 1. ordentlichen Sitzung
des Studierendenparlamentes in seiner 28. Legislatur 2018/2019 am

**Dienstag, den 24. April 2018,
um 20:00 Uhr**

im

**Konferenzraum des Universitätshauptgebäudes
(Domstraße 11)**

ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Formalia
- TOP 3 Berichte
- TOP 4 Fragen und Anregungen aus der Studierendenschaft
- TOP 5 Festlegung der Aufwandsentschädigung der Betreuer des Studierendenportals
- TOP 6 Finanzanträge
- TOP 7 Wahlen AStA
 - 7.1 Vorsitz
 - 7.1 Co-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - 7.3 Co-politische Bildung mit Schwerpunkt Antirasismus
 - 7.4 Soziales
- TOP 8 Änderung der Geschäftsordnung: Wahlvorschläge
- TOP 9 Wahl der Mitglieder des Medienausschusses
- TOP 10 Wahl der Mitglieder des Gamificationsausschusses
- TOP 11 Festlegung der Sitzungstermine der Legislatur
- TOP 12 Aufklärung über die „Identitäre Bewegung“
- TOP 13 Bestätigung Vorsitz GT AG
- TOP 14 Anrufbeantworter für den AStA
- TOP 15 Sonstiges

TOP 5 – Festlegung der Aufwandsentschädigung der Betreuer*innen des Studierendenportals

Drucksache: 28/4

Antragsteller*innen: Stan Patzig

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Lukas Thiel, Marco Rinn und Stan Patzig wird für deren großartige Arbeit bei der Erstellung des Studierendenportals eine einmalige Aufwandsentschädigung von jeweils 80 € gewährt.

Begründung:

Die sehr zeitaufwändige da sehr umfangreiche Porträtierung der alten Websites des AStA und des StuPa sowie weiteren neu eingefügten Informationen, beispielsweise Informationen über weitere Organe der studentischen Selbstverwaltung, sollte unbedingt entsprechend honoriert werden. Die Aufwandsentschädigung orientiert sich an sonstigen gewährten Aufwandsentschädigungen für Beauftragungen. Einem ähnlichen Aufwand entspricht die Erstellung des Studierendenportals.

TOP 8 – Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments: Wahlvorschläge

Drucksache: 28/15

Antragsteller*innen: Yannick van de Sand, Christopher Wirks, Jule Menzinger

Das Studierendenparlament möge beschließen:

In §17 der GO des Studierendenparlaments wird ein Absatz 1a eingefügt:

„Wahlvorschläge können bis zur Eröffnung des Wahlganges jederzeit eingereicht werden.“

Begründung:

Wir haben auf der letzten Sitzung eine Entscheidung getroffen, dass Wahlvorschläge bis zur Wahl zulässig sein sollen. Dies sollte nun auch in der GO festgeschrieben werden.

TOP 11 – Festlegung der Sitzungstermine der Legislatur

Drucksache: 28/15

Antragsteller*innen: Yannick van de Sand, Christopher Wirks, Jule Menzinger

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die ordentlichen Sitzungen des Studierendenparlamentes im Sommersemester 2018 finden an folgenden Daten statt:

Sitzung	Datum
Konstituierende Sitzung	17.4.2018
1. ordentliche Sitzung	24.4.2018
2. ordentliche Sitzung	9.5.2018
3. ordentliche Sitzung	15.5.2018
4. ordentliche Sitzung	29.5.2018
5. ordentliche Sitzung	13.6.2018
6. ordentliche Sitzung	26.6.2018
7. ordentliche Sitzung	10.7.2018

Die ordentlichen Sitzungen des Studierendenparlamentes im Wintersemester 2018/2019 finden an folgenden Daten statt:

Sitzung	Datum
8. ordentliche Sitzung	16.10.2018
9. ordentliche Sitzung	30.10.2018
10. ordentliche Sitzung	07.11.2018
11. ordentliche Sitzung	13.11.2018
12. ordentliche Sitzung	27.11.2018
13. ordentliche Sitzung	11.12.2018
14. ordentliche Sitzung	8.1.2019
15. ordentliche Sitzung	22.1.2019

Begründung:

Am Anfang der Legislatur müssen die Termine der ordentlichen Sitzungen festgelegt werden.

In der Projektwoche und den Erstwochen sind keine Sitzungstermine anberaumt. Außerdem ist um Weihnachten ein längerer Freiraum geplant.

Die 2. ordentliche Sitzung wird auf den 9. Mai terminiert, da am 8. Mai Tag der Befreiung ist.

Die 3. ordentliche Sitzung wird auf den 15. Mai terminiert, da wir auf der 2. ordentlichen Sitzung die AStA-Struktur beschließen sollten und dann zügig den AStA neu besetzen können.

Die 5. ordentliche Sitzung wird auf den 13. Juni terminiert, da am 12. Juni die VV stattfindet und wir die Sitzung nicht direkt im Anschluss durchführen wollen, aber trotzdem die Beschlüsse zeitnah bestätigen wollen.

Die 10. ordentliche Sitzung wird auf den 7. November terminiert, da am 6. November die VV stattfindet und wir die Sitzung nicht direkt im Anschluss durchführen wollen, aber trotzdem die Beschlüsse zeitnah bestätigen wollen.

Die 11. ordentliche Sitzung wird schon eine Woche später einberufen, damit wir im November mehr Sitzungen haben, um frühzeitig einen Haushalt für das Jahr 2019 verabschieden zu können.

TOP 12 – Aufklärung über die „Identitäre Bewegung“

Drucksache: 28/16

Antragsteller*innen: Christine Drzyzga, Johannes Barsch, Helena Scheffler, Alexander Wawerek, Julian Fender, Maximilian Erlinghagen, Robert Görsch, Antonio Chaves, Pascal Rosik, Martin Platte, Yannick van de Sand

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der AStA wird beauftragt, die Stellungnahme der studentischen Senator*innen bzgl. der „Identitären Bewegung“ per Mail an alle Studierenden zu versenden.

Außerdem soll in dieser Mail auch über die „Identitäre Bewegung“ und die Gefahren, die von ihr ausgehen aufgeklärt werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich

TOP 29 – Anrufbeantworter für den AStA

Drucksache: 28/14

Antragsteller*innen: Stan Patzig

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der AStA muss für seine Telefone Anrufbeantworter einrichten.

Begründung:

Das AStA-Büro war nahezu während der kompletten vorlesungsfreien Zeit nur zwischen acht und zwölf Uhr besetzt. Während ich oft wesentlich länger da war, um diversen wichtigen Präsidiumskram zu erledigen, hat ständig das Telefon geklingelt. Um wenigstens erreichbar zu sein, soll ein Anrufbeantworter eingerichtet werden. Das hätte außerdem den großen Vorteil, dass man nicht versehentlich einen Anruf der OZ annimmt.